

	<p>Objekt: Pflasterstein "Wegzeichen" (Uwe Spiekermann)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken, Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: M 2003/42</p>
--	--

Beschreibung

Gebrauchter Basalt-Pflasterstein mit vergrößertem, vergoldetem Fingerabdruck, Titel: "Wegzeichen". Ursprünglich handelte es sich um ein künstlerisches Objekt, das nichts mit einem Grabzeichen zu tun hatte. Eine ideelle oder reale Modifizierung ist jedoch denkbar. Wer sich auf gepflasterten Straßen fortbewegt, hat in der Regel wenig Lust, nach Unterschieden zwischen den einzelnen Steinen zu forschen. Der Weg wird nur als Ganzes erfaßt. Individuelle Unterschiede spielen angesichts des Großen und Ganzen keine Rolle. Dabei gleicht - bedingt durch die Herstellung und den fortwährenden Gebrauch - beim genauen Hinsehen kein natürlicher Pflasterstein einem anderen. In einen dieser Pflastersteine hat sich ein Fingerabdruck eingegraben. Die Spuren - eigene, individuelle, die sich beim genauen Hinsehen von allen anderen unterscheiden.

"Wegzeichen" erschien 1997 in einer 9er-Auflage & 2 Exemplare E.A.

Grunddaten

Material/Technik:	Basalt, Gold
Maße:	13 x 10 x 12,5 cm (HxBxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1997
	wer	Uwe Spiekermann (1963-)
	wo	Langenhagen
Geistige Schöpfung	wann	

wer Uwe Spiekermann (1963-)
wo

Schlagworte

- Fingerabdruck
- Gedenkobjekt
- Grabzeichen
- Kunstwerk
- Symbol

Literatur

- Museum für Sepulkralkultur (Hrsg.) (2006): *Dernier Cri – Designer gestalten den Abschied*. Kassel